

## Der Wald als Ernteplatz

### Wirtschaftliche Zielrichtung

Um auf die Bewirtschaftung der heimischen Wälder nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen, beschlossen die Landfrauen zum Erntedank die Kirche in Handorf und den Dom zu Münster mit Produkten aus dem Wald zu schmücken. Sie sammelten alles, was mit Nutzholz zu tun hat, vom Sämling, Jungbäumen, Baumscheiben, Holzartikeln (Möbel, Spielzeug, Papier) bis zu Brennholz und Rindenmulch.



Eine Baumschule wurde als Sponsor gewonnen, Besichtigungen durch Kindergärten und Schulklassen zeigten das Interesse an dem ungewöhnlichen Erntedankschmuck. Vor allem die Stadtbevölkerung bestätigte den Landfrauen, für einen Denkanstoß gesorgt zu haben.

KONTAKT: Elisabeth Gerdemann • Zur Haskenau 71 • 48157 Münster-Handorf ☎ 0251/329396 📠 0251/39995842

## Landfrauen als Hobbyimkerinnen

### Wirtschaftliche Zielrichtung

Aufgeschreckt durch einen Artikel, welcher die Auswirkungen der geringen Zahl der Bienenvölker auf die Bestäubung und damit den Ernteertrag der Obstbäume in der Region hat, beschlossen die Landfrauen, Hobbyimkerinnen zu werden. 4 Landfrauen besuchten den Einsteigerkurs, kauften Bienenvölker und sind inzwischen begeisterte Imkerinnen. Sie nutzen dieses Projekt, Kinder mit den Bienen vertraut zu machen. Mit einem Infostand und dem Honigverkauf bei vielen Anlässen (Gemeindefrühstücken, Erntefest, Seniorennachmittag) machen sie auf diese wertvollen Tiere und die volkswirtschaftliche Bedeutung aufmerksam.



Zwei weitere Landfrauen konnten bereits für einen Schnupperkurs gewonnen werden – vielleicht zwei weitere Hobbyimkerinnen!

KONTAKT: Antonie Averbeck • Sprakelweg 43 • 48159 Münster ☎ 0251/216540 📠 0251/262907